

Bewohner dieses Landes sind nur mittelmäßig. **Beherrschet** ist der **Papst Gregor XVI.** Darin:

Rom, eine der merkwürdigsten Städte in der Welt, mit kostbaren Alterthümern und anderen Sehenswürdigkeiten, liegt auf 12 Hügeln an beiden Seiten der Tiber, und hat beinahe 3 Meilen im Umfange, schöne öffentliche Plätze, zahlreiche Wasserläufe, viele prächtige Paläste, eine Universität, 328 Kirchen mit 186 Klöstern und 140.000 E., darunter viele geschickte Künstler. Bemerkenswerth sind vorzüglich die St. Peterkirche, die größte und schönste Kirche der Welt; die St. Johanniskirche vom Lateran, die Pfarrkirche des Papstes, die Rotonda oder das Pantheon, mit den Gadmählern berühmter Männer; der große Vatikanische Palast; der Palast Quirinal, worin der Papst residirt; der Barberinische und der Farnesische Palast; das Capitol und die Engelsburg. Von der Menge von Alterthümern sind vorzüglich die Säule des Trajans und das Coliseum, ein ungeheuer großes altes römisches Amphitheater, zu bemerken. In der Gegend der St. sind viele sehenswürdige Villen oder Landhäuser, worunter die Villa Borghese die bekannteste ist. **Tivoli**, St. am Teverone (sonst Anio), der hier einen 60 F. hohen Fall macht, liegt auf einem Berge, und ist von vielen Olivenbäumen umgeben. Merkwürdig ist der Schwefellump, die **Solfatara**. **Civita Vecchia**, feste Seehandelsst. am mittelländischen Meere, mit einem Hafen. **Spoleto**, St. am Fuße der Apenninen, mit einer merkwürdigen Wasserleitung. **Ancona**, feste Seehandelsstadt, auf einer Landspitze am adriatischen Meere, mit einem guten Hafen, hat 29,000 E., darunter 5000 Juden. **Voreto**, St. am adriatischen Meere, bekannt wegen des **Casa santa** oder des heiligen Hauses, zu welchem stark gewallfahret wird. **Sinigaglia**, Seehandelsst. am adriatischen Meer und an der Misa, hat einen Hafen, und hält jährlich eine stark besuchte Messe. **Urbino**, St. an der Quelle des Foglio, Geburtsort des berühmten Malers Raphael. **Forli**, gut gebaut; St. an der Ronca, mit Salzhedereien. **Ravenna**, St. in einer sumpfigen Gegend, unweit der M. des Montone ins adriatische Meer, hat 24 000 Einw. **Rimini**, hübschgebaute Seestadt an der M. des Marecchia ins adriatische Meer. **Bologna**, St. zwischen den Flüssen Reno und Savena, am Fuße von Weinhügeln, hat viele Paläste, eine Universität, Fabriken und 64,000 E., welche einen ziemlich beträchtlichen Handel treiben. Bekannt sind die sogenannten Bolognesersteine. **Ferrara**, wohlgebaute St., in einer sumpfigen Gegend, an einem Arme des Po, hat eine schöne große Ciadelle und 24,000 E. **Benvenuto**, St. mit 14,000 E., vom Gebiete des Königreichs beider Sicilien umgeben, sonst der Hauptort eines Herzogthums. — Unter päppllichem Schutze steht die kleine Republik **San Marino**, an der Vereinigung der Flüsse Tamaro und Calore, welche nur die St. **San Marino** und 4 Dörfer, zusammen mit 7000 Einwohner begreift.